

## **Hinweise für Erstellung von Antragskizzen Forschungskolleg „Seltene Erkrankungen“**

Als Ergänzung zur Ausschreibung bitten wir die Antragsteller\* folgende Informationen zu beachten:

Das Antragsverfahren ist zweistufig. Im ersten Schritt ist bis zum 31. März 2019 eine Antragskizze in Englisch unter [kontakt@ekfs.de](mailto:kontakt@ekfs.de) einzureichen.

Die Antragskizze (ohne Deckblatt und Anlagen) darf einen Umfang von 8 Seiten (Arial 11, einfacher Zeilenabstand) nicht überschreiten.

Die Antragskizze soll folgende Gliederung haben und folgende Punkte adressieren:

### **Deckblatt:**

Titel des Forschungskollegs, federführend antragstellende Klinik mit verantwortlichem Sprecher und Stellvertreter, sowie die anderen antragstellenden Kliniken, Institute und Einrichtungen mit dem jeweiligen verantwortlichen Mit Antragsteller.

### **1. Zusammenfassung:**

Kurze Darstellung des beantragten Forschungskollegs, maximal eine halbe Seite.

### **2. Förderhintergrund:**

Zusammenfassende Darstellung der Erfahrungen des antragstellenden Konsortiums hinsichtlich Nachwuchsförderung, koordinierten Forschungsprogrammen, laufende Ausbildungs- und Forschungsprogramme mit Bezug zum geplanten Forschungskolleg

### **3. Wissenschaftliches Konzept:**

Darstellung und klinische Relevanz des Themas des Forschungskollegs, Vorarbeiten und besondere Eignung des antragstellenden Konsortiums, wissenschaftliches Ziel und Projektstruktur des Forschungskollegs

#### **4. Auswahl der Kollegiaten:**

Verfahren der Auswahl der Kollegiaten mit Darstellung von Auswahlkriterien und –prozess, ggf. Darstellung von vorgesehenen Forschungsprojekten

#### **5. Wissenschaftliche Ausbildung der Kollegiaten:**

Arbeitsgruppen- und Betreuungsstruktur, Ausbildungsprogramm und kolleginterne Seminarreihe mit internationalen Gastrednern, Vernetzung und wissenschaftlicher Austausch der Kollegiaten, Mentoringprogramm mit Auswahl und Verpflichtungen der Mentoren

#### **6. Klinische Weiterbildung der Kollegiaten:**

Integration der wissenschaftlichen Tätigkeit in die klinische Weiterbildung, Auswirkungen auf die Zeit zur Erlangung des Facharztes, Verfahren und Dauer, erwartet wird eine 1,5-jährige Freistellung für Forschung; Konzept für die Weiterführung der Forschung und ggf. Aufbau einer eigenen Arbeitsgruppe im Anschluss an die Freistellung

#### **7. Organisation:**

Aufbau des Kollegs mit Darstellung der Verantwortungs- und Entscheidungsstruktur, der Weiterentwicklung und der Anknüpfung an bestehende Programme ggf. mit Verpflichtungen des jeweiligen Klinikums, die über die Zeit des Forschungskollegs hinausgehen

#### **8. Qualitätssicherung:**

Bislang existierende Strukturen zur Verbindung von klinischer und forschender Tätigkeit von Ärzten, Abläufe zur Sicherung der Qualität des Kollegs und der Doktorandenbetreuung ggf. mit Vergleichen zu anderen Förderinstrumenten der jeweiligen Fakultät

#### **9. Finanzierungskonzept:**

Budgetdarstellung (insgesamt maximal 1.000.000 €) eingeteilt pro Jahr in Personal-, Sach- und andere Mittel und aufgeteilt in Einzelposten. Eigenmittel der Fakultäten bitte getrennt aufführen. Budgetpunkte unter 10 T€ können zusammengefasst werden.

## 10. Unterschriften

### Anlagen:

CVs und Listen der Publikationen und Drittmittelförderungen der letzten 5 Jahre des Koordinators/Sprechers und der verantwortlichen Mit Antragsteller:

1. Lebenslauf
2. Originalpublikationen und Übersichtsarbeiten des laufenden und der letzten 5 Jahre des Sprechers und der verantwortlichen Mit antragssteller (jeweils alle Autoren mit Markierung des Antragstellers, *journal-impact*-Faktoren, in den letzten beiden Spalten Zählung Erstautorenschaften und Letztautorenschaften mit laufenden Nummern; Muster unter <https://www.ekfs.de/wissenschaftliche-foerderung/foerderlinien/kollegien/else-kroener-forschungskollegien>)
3. Laufende und in den letzten fünf Jahren abgeschlossene Drittmittelförderungen (Antragsteller, Titel, Förderer, Laufzeit und Fördersumme)
4. Unterschriebene Einverständniserklärung der Antragsteller zum Datenschutz <https://www.ekfs.de/wissenschaftliche-foerderung/foerderlinien/kollegien/else-kroener-forschungskollegien>

\*Mit der Verwendung der maskulinen Form sind gleichermaßen männliche und weibliche Personen gemeint.